WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG Reihe Politikwissenschaften

Band 7

Demokratisierungschancen in der Mongolei

von

Saruul Agwaandorjiin

Tectum Verlag Marburg 1999

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen:	9
Einleitung	11
Kapitel 1 Zentralasien vom Nomadentum bis in die moderne Nomenklatura	17
1.1. Die politisch-kulturellen Aspekte des Nomadentums	
1.1.1. Die Leibeigenschaft und die ökonomischen Verhältnisse	
1.1.2. Soziale Struktur	
1.1.3. Wirtschaftsverhältnisse der Mongolei unter der mandschurischen	
Herrschaft	31
1.1.4. Die Spezialisierung der Märkte in der Mongolei	33
Zusammenfassung	37
1.2. Mongolei als sowjetische Einflußzone 1921-1989	42
1.2.1. Die politisch-ideologischen Hintergründe des mongolischen Sozialismus	44
1.2.1.A. Begründung der politischen Loyalität in der ersten Phase der sozialistischen Umgestaltung	44
1.2.1.B. Generationswechsel und gesellschaftliche Modernisierung als inte	
Bedingungen der Endphase der kommunistischen Herrschaft	
Zusammenfassung	54
Kapitel 2 "Doppelte Transition der mongolischen Gesellschaft"	57
2.1. Das Wesen der Transition: Ist die vierte Demokratisierungswelle eine	
demokratische Revolution?	57
2.1.1. Die Ursachen der Transition und subjektive Faktoren als	
Demokratieförderung	
2.1.2. Die externen Gründe der Transition und ihre Konsequenzen für die internen Bedingungen der Mongolei	62
2.1.3. Die Rolle der sozialen Gruppierungen in der Transitionsphase	64
Zusammenfassung	65
2.1.4. Vergangenheitsbewältigung: Elitepolitik	66
2.2. Die wirtschaftliche Transition in der Mongolei	70
2.2.1. Die aktuelle wirtschaftliche Situation und die sozialen Folgen: die gegensätzlichen Positionen der Gradualisten und der Hardliner über die	
wirtschaftliche Transition	70

2.2.2. Die Ausgangssituation der mongolischen bürgerlichen Revolution	: die
sozialistische Wirtschaft und ihre Erblasten in der Transitionsphase	
2.2.3. Die wirtschaftlichen Umgestaltungsprobleme	
2.2.4. Soziale Einstellung zur wirtschaftlichen Umgestaltung	84
2.2.5. Gradualisten und Hardliner	85
2.2.6. Die Privatisierungsprozeß und seine Rolle in der Transition	86
2.2.7. Vergangenheitsbewältigung in der wirtschaftlichen Transition	88
2.2.8. Widersprüchliche soziale Konsequenzen der Privatisierung	89
2.2.9. Fazit	93
Kapitel 3 Parteiensystem	95
3.1. Einleitung	95
3.1.1. Genese des Parteiensystems in der Mongolei nach 1990:	99
3.1.2. Die politische Polarisierung und Herausbildung neuer cleavages	106
3.1.3. Die Entstehung des Parteiensystems in der Mongolei in den neunz	
Jahren	
A. Einflußfaktoren für Konsolidierung des Parteiensystems	109
B. Der rasche Übergang von Bürgerbewegungen ins Parteiensystem	
3.1.4. Mikroebene des Parteiensystems	
A. Die MRVP	122
A.1. Die MRVP bis 1990	123
A.2. Die MRVP ab 1990	127
A.3. Der Generationswechsel in der MRVP	128
A.4. Fraktionenbildung	134
B. Die MNDP	143
C. Die MSDP	154
D. Die anderen Parteien	163
a. MTEP	164
b. MNEP	165
c. MDRP	169
3.2. Die Makroebene des Parteiensystems in der Mongolei	171
3.2.1 Zulassung des Mehrparteiensystems, Wahlgesetz, Parteiengesetz, demokratische Verfassung als institutionelle Rahmenbedingungen für di Entwicklung des Parteiensystems	e sl
3.2.2. Konsolidierung des Parteiensystems	
Kapitel 4 Wahlsystem	186
4.1. Wahlsystem in der Mongolei und seine soziopolitischen Auswirkt	
4.1.1. Die Gründungswahlen vom Juli 1990	
4.1.1. Die Grundungswamen vom Juli 1990	191

A. Wahlvorbereitungen und Stimmung vor den Wahlen	191
B. Die Wahlen von 1990	196
C. Die KV, Koalitionsregierung	203
D. Die neue Verfassung	206
4.1.2. Die ersten demokratischen Wahlen vom Juni 1992	212
4.1.2.a. Bildung der manufactured majority-Regierung	216
4.1.2.b. Die sozial-politische Situation von 1992	218
I. Wirtschaftliche Situation als Beitrag zum Wahlergebnis	218
II. Politische Gründe für die Wahlergebnisse	222
4.1.2.c. Der Wahlgang	224
4.1.3. Wahlen 1996 als Elitenwechsel	227
A. Diskontinuität der soziopolitischen Situation aufgrund des Elitenwechse	
durch die Wahlen 1996	
B. Wahlgang 1996	231
C. Politische Regelungen der Wahlen	235
4.1.4. Die Bedeutung der Wahlen und die Perspektiven	240
4.2. Kommunal- und Präsidentenwahlen als Zusatzfaktoren zu den	
Parlamentswahlen	247
Kapitel 5 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	255
Anhang	259

Literaturliste.....